

Учреждение образования  
«Гомельский государственный университет  
имени Франциска Скорины»

**Т. А. АСАФОВА**

# **НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК**

## **ПРАКТИЧЕСКАЯ ГРАММАТИКА:**

### **Склонение прилагательных**

Практическое пособие

для студентов 2 курса факультета иностранных языков  
специальности 1–01 03 06 «Иностранные языки  
(немецкий, английский)»

Гомель  
ГГУ им. Ф. Скорины  
2021

УДК 811.112.2'367.623(076)  
ББК 81.432.4-22я73  
А22

Рецензенты:

кандидат филологических наук О. Н. Чалова;  
кандидат филологических наук Н. А. Гришанкова

Рекомендовано к изданию научно-методическим советом  
учреждения образования «Гомельский государственный  
университет имени Франциска Скорины»

**Асафова, Т. А.**

А22      Немецкий язык. Практическая грамматика : Склонение  
прилагательных : практическое пособие / Т. А. Асафова ;  
Гомельский гос. ун-т им. Ф. Скорины. – Гомель : ГГУ им.  
Ф. Скорины, 2021. – 28 с.  
ISBN 978-985-577-731-2

Практическое пособие состоит из трех разделов, каждый из  
которых содержит основные правила для применения склонения  
прилагательных в речи, примеры их употребления и упражнения для  
закрепления навыков.

Издание предназначено для студентов 2 курса факультета  
иностранных языков специальности 1–01 03 06 «Иностранные языки  
(немецкий, английский)».

УДК 811.112.2'367.623(076)  
ББК 81.432.4-22я73

**ISBN 978-985-577-731-2**

© Асафова Т. А., 2021  
© Учреждение образования «Гомельский  
государственный университет  
имени Франциска Скорины», 2021

## ОГЛАВЛЕНИЕ

Предисловие.....	4
Teil 1. Das Adjektiv. (das Eigenschaftswort, das Beiwort) Semantische Gliederung der Adjektive.....	5
Teil 2. Deklination der Adjektive.....	6
Teil 3. Deklination und Gebrauch der substantivierten Adjektive und Partizipien.....	16
Teil 4. Gesamtwiederholung.....	23
Литература.....	28

РЕПОЗИТОРИЙ ГГУ ИМЕНИ Ф. СКОРИНЫ

## ПРЕДИСЛОВИЕ

Практическое пособие содержит ряд основных правил для применения склонения прилагательных в немецкой речи.

Пособие состоит из четырех разделов. В первом разделе содержатся общие сведения о прилагательных, рассматриваются их основные значения. В разделах 2–3 представлена подробная информация о склонении прилагательных и субстантивированных прилагательных и причастиях.

К каждому пункту теории приведены примеры, некоторые из них взяты из произведений художественной литературы. В последнем разделе пособия представлены упражнения на повторение пройденного материала с целью закрепления полученных умений и навыков применения склонения прилагательных на практике.

Для развития навыков правильного употребления всех типов склонения прилагательных к теоретическому материалу этих разделов прилагаются практические упражнения на подстановку, на трансформацию, на перевод с русского на немецкий.

Для пополнения словарного запаса студентов приводятся незнакомая лексика в упражнениях.

Цель пособия – оказать помощь студентам в овладении навыками употребления склонения прилагательных в письменной и устной речи немецкого языка.

Предназначено для студентов 2 курса факультета иностранных языков специальности 1–01 03 06 «Иностранные языки (немецкий, английский)».

# TEIL 1. DAS ADJEKTIV

## (DAS EIGENSCHAFTSWORT, DAS BEIWORT)

### SEMANTISCHE GLIEDERUNG DER ADJEKTIVE

Das Adjektiv ist eine Wortart, die eine Eigenschaft, ein Merkmal des Substantivs bezeichnet und dieselben grammatischen Kategorien wie ein Substantiv besitzt, und nämlich die Kategorie des Kasus, der Zahl, des grammatischen Geschlechts.

Alle Adjektive gliedern sich ihrer Bedeutung nach in **qualitative** und **relative**.

Die **qualitativen** Adjektive bezeichnen verschiedene **physische Eigenschaften**:

- a) Farben (rot, gelb, blau);
- b) Größe (groß, klein, eng, breit);
- c) Gewicht (leicht, schwer);
- d) Alter (jung, alt);
- e) Geschmack (bitter, sauer, süß);
- f) Innere Merkmale (böse, gut, dumm, klug, grob, stolz, schlau, frech);
- g) Andere physische Eigenschaften (blind, taub, stumm, gesund, krank).

Die **qualitativen** Adjektive sind meistens Stammwörter.

Die **relativen oder beziehungsweisenden** Adjektive nennen eine Eigenschaft des Gegenstandes durch seine Beziehung zu einem anderen Gegenstand, einem Merkmal, einem Vorgang. Die **relativen** Adjektive sind Ableitungen von Substantiven, Adverbien, Verben. Sie bezeichnen:

- a) Den Stoff, aus dem ein Gegenstand besteht (golden, stählen, seiden);
- b) Räumliche und zeitliche Merkmale (dortig, hiesig, gestrig, heutig);
- c) Merkmale, die mit einem anderen Begriff verbunden sind (kindlich, regnerisch, sparsam, tragbar, spanisch).

**Das Adjektiv tritt im Satz in zwei Formen auf :**

1) In der Kurzform (prädikativer Gebrauch)

**z. B.** Er *ist gesund*. Wir *sind jung*.

2) In der flektierbarer Form:

**z. B.** *Ein gesundes* Kind. *Eine junge* Familie.

Die meisten qualitativen Adjektive haben ein volles Paradigma: sie werden dekliniert, sie besitzen Steigerungsstufen, sie können attributiv und prädikativ gebraucht werden.

Die meisten relativen Adjektive haben ein lückenhaftes Paradigma, sie bilden keine Steigerungsstufen, viele von ihnen werden nur attributiv gebraucht.

## TEIL 2. DEKLINATION DER ADJEKTIVE

Man unterscheidet beim Adjektiv drei Deklinationsarten:

- **Die starke (oder pronominale) Deklination;**
- **Die schwache (oder nominale) Deklination;**
- **Gemischte Deklination (Gemischtes Paradigma)**

Die Deklinationsart des Adjektivs hängt vom **Begleitwort** (Artikel, Pronomen, Zahlwort) ab.

### Starke Deklination (Singular)

Die starke oder pronominale Deklination zeichnet sich durch *deutlich ausgeprägte Kasusendungen* der Adjektive aus, die mit den Endungen des bestimmten Artikels oder des Demonstrativpronomens zusammenfallen. Beispiele sind in der Tabelle 1.

Tabelle 1

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
<b>Nominativ</b>	schöner Tag	schönes Wetter	schöne Musik
<b>Genitiv</b>	schönen Tages	schönen Wetters	schöner Musik
<b>Dativ</b>	schönem Tag	schönem Wetter	schöner Musik
<b>Akkusativ</b>	schönen Tag	schönes Wetter	schöne Musik

Aber im **Genitiv Singular** erhalten die Adjektive bei **Maskulina und Neutra** die Endung- **en** statt der Endung **–es** :

**z. B.:** ein Substantiv sächlichen Geschlechts; ein Wort französischen Ursprungs; frohen Mutes sein; die Menschen guten Willens.

Im Singular wird das Adjektiv stark dekliniert, wenn das Begleitwort fehlt oder wenn **unflektierte Wörter** vorhanden sind:

**Viel, wenig, mehr, nichts, genug, etwas, lauter** (исключительно, сплошь, один только), **solch, vielerlei** (различный, разнообразный), **allerlei** (всякий, разный), **mancherlei** (разный, различный, всякий)

**z. B.:** kaltes Wasser; starker Wind; **viel** gutes Getreide; mit **solch gutem** Freund; **allerlei** neues Gerät; **lauter** nutzloses Material;  
 Heute trinkt man mehr schwarzen Tee als früher.  
 Im Keller liegt **allerlei** unbrauchbares Zeug.  
 Ich habe nur noch **etwas** trockenes Brot.  
 Dabei hatte ich mit **nichts** Bösem gerechnet.

### Starke Deklination (Plural)

Tabelle 2

Kasus	Plural		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
<b>Nominativ</b>	schöne Tage	schöne Bilder	schöne Städte
<b>Genitiv</b>	schöner Tage	schöner Bilder	schöner Städte
<b>Dativ</b>	schönen Tagen	schönen Bildern	schönen Städten
<b>Akkusativ</b>	schöne Tage	schöne Bilder	schöne Städte

Im Plural dekliniert man das Adjektiv stark nach den Pronomen mit **der Bedeutung einer unbestimmten Mehrheit: einige** (некоторые, несколько), **viele, wenige** (немногие), **mehrere** (некоторые, многие, различные), **manche** (некоторые, иные), **andere, verschiedene, folgende** (следующие), **irgendwelche** (какие-нибудь, какие-либо), **etliche** (несколько, некоторые), **ein paar** (несколько);

auch nach **Kardinalzahlen (zwei, drei, vier usw.)**

Beispiele sind in der Tabelle 3.

Tabelle 3

Kasus	Plural		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
<b>Nominativ</b>	mehrere alte Romane	einige alte Häuser	viele schöne Städte
<b>Genitiv</b>	mehrerer alter Romane	einiger alter Häuser	vieler schöner Städte
<b>Dativ</b>	mehreren alten Romanen	einigen alten Häusern	vielen schönen Städten
<b>Akkusativ</b>	mehrere alte Romane	einige alte Häuser	viele schöne Städte

## Schwache Deklination (Singular)

Die schwache oder nominale Deklination fällt mit der schwachen Deklination der Substantive zusammen. Sie zeichnet sich durch die Endung **-e, -en** aus, die Geschlecht, Kasus und Zahl undeutlich markieren. Man gebraucht die schwache Deklination nach einem Begleitwort, das die grammatische Charakteristik des Substantivs deutlich wiedergibt. Beispiele sind in der Tabelle 4.

Tabelle 4

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
<b>Nominativ</b>	<b>der</b> schöne Tag	<b>das</b> schöne Bild	<b>die</b> schöne Stadt
<b>Genitiv</b>	<b>des</b> schönen Tages	<b>des</b> schönen Bildes	<b>der</b> schönen Stadt
<b>Dativ</b>	<b>dem</b> schönen Tag	<b>dem</b> schönen Bild	<b>der</b> schönen Stadt
<b>Akkusativ</b>	<b>den</b> schönen Tag	<b>das</b> schöne Bild	<b>die</b> schöne Stadt

Im Singular werden die Adjektive **schwach dekliniert** nach folgenden Begleitwörtern: **der (die, das), dieser (diese dieses), solcher (solche, solches), jener (jene, jenes), jeder (jede, jedes), mancher (manche, manches – некоторый, иной), gleicher (gleiche, gleiches – равный, одинаковый), welcher (welche, welches), folgender (folgende, folgendes), derjenige (diejenige, dasjenige), derselbe (dieselbe, dasselbe).**

z. B. 1. **Dieses** schöne Haus wurde um 1900 gebaut. 2. **Mancher** alte Rentner bekommt zu wenig Geld. 3. Mit **solchem** alten Werkzeug kann man nicht arbeiten. 4. **Welches** englische Wörterbuch möchtest du dir kaufen? 5. Jeden Morgen steht **derselbe** rothaarige Polizist an der Ecke.

## Schwache Deklination (Plural)

Tabelle 5

Kasus	Plural		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
<b>Nominativ</b>	<b>die</b> schönen Tage	<b>die</b> schönen Bilder	<b>die</b> schönen Städte
<b>Genitiv</b>	<b>der</b> schönen Tage	<b>der</b> schönen Bilder	<b>der</b> schönen Städte
<b>Dativ</b>	<b>den</b> schönen Tagen	<b>den</b> schönen Bildern	<b>den</b> schönen Städten
<b>Akkusativ</b>	<b>die</b> schönen Tage	<b>die</b> schönen Bilder	<b>die</b> schönen Städte



Im Plural verwendet man die schwache Deklination nach folgenden Begleitwörtern: **die, diese, diejenigen, jene, alle, beide, keine, solche, welche (irgendwelche), sämtliche** (все без исключения), **manche** und nach **den Possesivpronomen (meine, deine, seine, ihre, eure, unsere)**.

**z. B. Diejenigen** ausländischen Studenten, die eingeschrieben sind, möchten sich bitte im Zimmer 6 melden.

**Beide** kleine Kinder kamen am gleichen Tag auf die Welt.

Die **beiden** alten Leute waren fünfzig Jahre verheiratet.

Wir haben **sämtliche** undichten Fenster erneuert.

Hast du noch **irgendwelche** alten Sachen für das Rote Kreuz?

Beispiele sind in der Tabelle 6.

Tabelle 6

Kasus	Plural		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
<b>Nominativ</b>	<b>alle</b> schönen Tage	<b>seine</b> interessanten Bücher	<b>beide</b> neuen Schulen
<b>Genitiv</b>	<b>aller</b> schönen Tage	<b>seiner</b> interessanten Bücher	<b>beider</b> neuen Schulen
<b>Dativ</b>	<b>allen</b> schönen Tagen	<b>seinen</b> interessanten Büchern	<b>beiden</b> neuen Schulen
<b>Akkusativ</b>	<b>alle</b> schönen Tage	<b>seine</b> interessanten Bücher	<b>beide</b> neuen Schulen

## Gemischte Deklination (Gemischtes Paradigma)

**Im Singular** gebraucht man gemischte Deklination nach folgenden Begleitwörtern:

- a) nach dem unbestimmten Artikel **ein, eine, ein;**
  - b) nach den Possesivpronomen **mein, dein, sein, ihr, euer, unser;**
  - c) nach **kein;**
  - d) nach **manch ein, solch ein, welch ein, irgendein.**
- Beispiele sind in der Tabelle 7.

Tabelle 7

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
<b>Nominativ</b>	<b>ein kalter</b> Tag	<b>mein</b> neues Buch	<b>keine</b> gute Feder
<b>Genitiv</b>	<b>eines kalten</b> Tages	<b>meines</b> neuen Buches	<b>keiner</b> guten Feder
<b>Dativ</b>	<b>einem kalten</b> Tag	<b>meinem</b> neuen Buch	<b>keiner</b> guten Feder
<b>Akkusativ</b>	<b>einen kalten</b> Tag	<b>mein</b> neues Buch	<b>keine</b> gute Feder

**Der Plural** wird ohne Artikel gebraucht.

Die Adjektive erhalten die Endungen des bestimmten Artikels. Beispiele sind in der Tabelle 8.

Tabelle 8

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Neutrum	Femininum
<b>Nominativ</b>	kalte Tage	neue Bücher	gute Federn
<b>Genitiv</b>	<b>kalter</b> Tage	neuer Bücher	guter Federn
<b>Dativ</b>	kalten Tagen	neuen Büchern	guten Federn
<b>Akkusativ</b>	kalte Tage	neue Bücher	gute Federn

## Übungen

**Übung 1.** Setzen Sie die in Klammern stehenden Adjektive in richtiger Form ein:

1. Die Berge wurden hier noch steiler, die Tannenwälder wogten wie ein (grün) Meer, und am (blau) Himmel oben schifften die (weiß) Wolken. 2. Ein (klein) Junge, der für seinen (krank) Oheim im Walde Reisig suchte, zeigte mir das Dorf Lerrbach, dessen (klein) Hütten mit (grau) Dächern sich über eine halbe Stunde durch das Tal hinziehen. 3. In dieses (nett) Bergstädtchen gelangte ich, als eben die Glocke zwölf schlug, und die Kinder aus der Schule kamen. 4. Allerliebste schossen die (golden) Sonnenlichter durch das (dicht) Tannengrün. 5. Eine (natürlich) Treppe bildeten die Baumwurzeln. 6. Überall (schwellend) Moosbänke, denn die Steine sind fußhoch von den (schönst) Moosarten wie mit (hellgrün) Sammetpolstern bewachsen. 7. (Lieblich) Kühle und (träumerisch) Quellengemurmel.

8. An manchen Orten sprudelt das Wasser aus den Steinen stärker hervor und bildet kleine Kaskaden. 9. Es murmelt und rauscht so wunderbar, die Vögel singen (abgebrochen) Sehnsuchtslaute, die Bäume flüstern, wie mit tausend Mädchenaugen schauen uns an die (seltsam) Bergblumen.

**Übung 2. Ergänzen Sie die Endungen und erklären Sie die folgenden Redensarten:**

1 Er wirkt wie ein rot\_\_\_ Tuch auf mich. 2. Vor sein\_\_\_ eigen\_\_\_ Tür kehren 3. Er ist ein Schuft reinst\_\_\_ Wassers. (Schuft = böser Mensch) 4. Etwas ist für den hohl\_\_\_ Zahn 5. Sauer verdient\_\_\_ Geld 6. Alles in rosig\_\_\_ Licht sehen 7. Am gleich\_\_\_ Strang (m) ziehen (Strang = dickes Seil) 8. Leer\_\_\_ Stroh dreschen 9. Taub\_\_\_ Ohren predigen (Dat.) 10. Rein\_\_\_ Tisch machen 11. Hinter schwedisch\_\_\_ Gardinen sitzen. 12. Mit offenen Augen ins Unglück rennen. 13. Etwas beim richtig\_\_\_ Namen nennen 14. Auf dem letzt\_\_\_ Loch pfeifen 15. Er ist mit dem link\_\_\_ Bein aufgestanden. 16. Wie auf glühend\_\_\_ Kohlen sitzen 17. Jemandem klar\_\_\_ Wein einschenken 18. Er ist ein schwer\_\_\_ Junge. 19. Im siebent\_\_\_ Himmel sein. 20. Frei\_\_\_ Hand haben 21. Nur mit halb\_\_\_ Ohr zuhören. 22. Nur ein halber Mensch sein.

**Übung 3. Ergänzen Sie die fehlenden Endungen aus Polizeinachrichten:**

Gesucht wird ein schlank\_\_\_ Mann von mittler\_\_\_ Größe mit hell\_\_\_ Haaren, dunkl\_\_\_ Bart und auffallend lang\_\_\_ Nase, breit\_\_\_ Mund und groß\_\_\_ Ohren. Er trägt ein gestreift\_\_\_ blau\_\_\_ Hemd, einen weiß\_\_\_ Pullover, eine schwarz\_\_\_ Hose, schwarz\_\_\_ Schuhe und einen weit\_\_\_ hell\_\_\_ Wintermantel. Er bevorzugt schnell\_\_\_, sportlich\_\_\_ Autos. Nützlich\_\_\_ Hinweise nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.

**Übung 4. Übersetzen Sie ins Deutsche die folgenden Wortgruppen:**

Этот тенистый сад, каждый способный студент, его новая картина, ваша богатая страна, два больших рассказа, все здоровые дети, эти новые изобретения, три блестящих полета,

удавшийся опыт, двадцать купленных вчера книг, тот веселый человек, несколько интересных появившихся недавно фильмов, никакое другое лекарство, ее содержательные статьи, эти чудесные теплые дни, его остроумные слова, холодная вода, картины наших выдающихся художников, слова французского происхождения, существительное среднего рода.

### ***Übung 5. Ergänzen Sie die Endungen.***

#### Der alte Clown

Der schwer \_\_\_ Vorhang öffnet sich. Lachend tanzt der Clown in die Arena. Wie jeden Abend wird er auch diesmal besonders die Zuschauer erfreuen, die ein wenig traurig aussehen. In der Mitte der Manege bleibt der lächelnd \_\_\_ Clown plötzlich stehen. Er blickt in die zahllos \_\_\_ Gesichter. Seine dick \_\_\_ rot \_\_\_ Nase zuckt, und die klein \_\_\_ weiß \_\_\_ Papierblume an seinem schwarz \_\_\_ Hut bewegt sich. Endlos lange sieht er sich um. Ungeduldig rutschen die Zuschauer auf ihren hart \_\_\_ Sitzen hin und her. Schließlich geht der Clown mit groß \_\_\_ Schritten auf ein blond \_\_\_ Mädchen zu, das einen grau \_\_\_ Stoffhund fest an sich drückt. „Du siehst ein bisschen traurig aus!“, sagt der Clown. „Ich bin auch ein bisschen traurig!“ antwortet das Mädchen. „Mein arm \_\_\_ Hund ist nämlich krank.“ „Das ist keine gute Nachricht. Was fehlt ihm denn?“ „Er kann nicht lachen! Kannst du ihm das nicht beibringen?“ Nachdenklich legt der Clown den Kopf schief. „Weißt du, sagt er schließlich, „mit dem Lachen ist es eine schwierig \_\_\_ Sache. Mancher braucht viele mühevoll \_\_\_ Jahre, um es zu lernen. Andere bemühen sich ihr ganz \_\_\_ Leben lang verzweifelt und lernen es nie. Auch dein vierbeinig \_\_\_ Freund wird es vielleicht nie lernen.“ Mit groß \_\_\_ enttäuscht \_\_\_ Augen schaut das Mädchen den Clown an. „Aber sei nicht traurig!“ fährt der Clown fort und lacht dem Kind ermunternd zu. „Auch wer nicht lachen kann, kann sich freuen. Ist das nicht das Wichtigst \_\_\_?“ Erleichtert drückt das klein \_\_\_ Mädchen den Stoffhund noch fester an sich. Das Publikum applaudiert minutenlang. Der alt \_\_\_ Clown dreht sich um und geht. Das war sein letzter Auftritt.

**Übung 6. Ergänzen Sie die fehlenden Endungen der Heiratsanzeige:**

Jung\_\_\_ Mann aus gut\_\_\_ Familie, erfolgreich\_\_\_ Rechtsanwalt mit hoh\_\_\_ Einkommen, 1,83 m, 31 Jahre, mit blond\_\_\_ Haar; jugendlich\_\_\_ Aussehen und athletisch\_\_\_ Figur. Er mag klassisch\_\_\_ Musik, französisch\_\_\_ Wein und sympathisch\_\_\_ SIE. Du bist ein dunkl\_\_\_ Typ mit schlank\_\_\_ Figur und lang\_\_\_ Haaren. Du hast eine gut\_\_\_ Ausbildung und einen anspruchsvoll\_\_\_ Beruf. Du magst interessant\_\_\_ Menschen, lang\_\_\_ Reisen in exotisch\_\_\_ Länder – aber auch kleine Kinder.

**Übung 7. Machen Sie die Klammern auf. Beachten Sie die Deklination der Adjektive.**

Technik

Es lebte einmal ein alter Mann Namens Bitterfeld. Er war schon 70 Jahre alt, aber er hatte nie die (schön) Heimatstadt Nürnberg verlassen. Einmal bekam dieser (alt) Mann einen Brief von dem (ältest) Sohn.

Der gute Sohn bittet den (lieb) Vater , ihn in Berlin zu besuchen. Und bald fährt der alte Bitterfeld das (erst) Mal mit dem Zug. Das macht dem (alt) Bitterfeld den (groß) Spaß. Er spricht mit den (ander) Fahrgästen, öffnet auf jeder Station das (groß) Fenster und schaut hinaus.

Nun liegt auf halber Strecke zwischen Nürnberg und Berlin eine Station, sie heißt Bitterfeld. Der (schnell) Zug hält an dieser (klein) Station. Der (jung) Schaffner läuft den Zug entlang und ruft: „Bitterfeld – aussteigen!“ „Sehr höflich“, denkt der (Alt), nimmt den (schwer) Koffer und steigt aus. Da läuft schon auf der (ander) Seite des (groß) Bahnhofs der Gegenzug Berlin-Nürnberg ein. Der Zug hält, wieder läuft der (höflich) Schaffner eilig vorbei und ruft: „Bitterfeld – einsteigen!“ „Alle höflichen Leute“, denkt Bitterfeld, steigt ein, legt den (schwer) Koffer wieder ins Gepäcknetz und setzt sich. Da fragt er einen Fahrgast: „Nun, wohin fahren Sie?“ „Nach Nürnberg“, bekommt er zur Antwort. Bitterfeld ist sehr ,erstaunt: „Sie fahren nach Nürnberg, und ich fahre nach Berlin. In dem(selb) Zug! In dem(selb) Abteil! Wunderbar, das nenne ich Technik!“

### ***Übung 8. Übersetzen Sie ins Deutsche die folgenden Wortgruppen:***

a) тот пестрый узор, вчерашняя радостная новость, такая же серебряная цепочка, старая церковь, его многочисленные разочарования, предыдущее столетие, никаких двухсмысленных намеков, этот бесконечный разговор, оба известных немецких писателя, наши культурные традиции;

b) с каждой новой возможностью, недалеко от старого деревянного моста, из-за твоих глупых отговорок, после той длительной поездки, вопреки всем сложным жизненным обстоятельствам, из-за той темноволосой девушки, напротив высокого здания, благодаря удачному эксперименту, для обоих одаренных студентов.

### ***Übung 9. Ergänzen Sie die Endungen:***

Eine kalifornisch\_\_\_ Filmgesellschaft wollte einen spannend\_\_\_ Goldgräberfilm drehen, der zum groß\_\_\_ Teil in den Wäldern des nördlich\_\_\_ Kanada spielen sollte. Man hätte natürlich das winterlich\_\_\_ Goldgräberdorf in den Filmstudios nachbauen können, und die nachgemacht\_\_\_ Holzhäuser, die krumm\_\_\_ Strassen mit weiß\_\_\_, glitzernd\_\_\_, Salz bestreuen können, aber der Regisseur wünschte echt\_\_\_ Schnee, wirklich\_\_\_ Kälte und natürlich\_\_\_ Licht; deshalb brachte man alles Notwendig\_\_\_ in mehrer\_\_\_ schwer\_\_\_ Lastwagen in ein einsam\_\_\_ Dorf an der kanadisch\_\_\_ Grenze. Etwas Besser\_\_\_ hätten sich die Schauspieler nicht vorstellen können, denn es bedeutete für sie einige herrliche Tage in den ruhig\_\_\_ Wäldern Kanadas. Dort war noch kein richtig\_\_\_ Schnee gefallen, und die Schauspieler faulenzten in der warm\_\_\_ Oktobersonne, angelten in den nah\_\_\_ Seen und genossen ihre frei\_\_\_ Zeit. Nach drei lang\_\_\_ Wochen verlor die Filmgesellschaft endlich die Geduld, denn jeder nutzlos\_\_\_ Tag kostete eine Menge hart\_\_\_ Dollars (Gen.); so ließ sie zwanzig groß\_\_\_ Lastwagen voll von teuer\_\_\_ Salz nach Kanada kommen, was wieder einiges gut\_\_\_ Geld kostete. Das Salz wurde von kanadisch\_\_\_ Sortfliegern über das ganz\_\_\_ Dorf verstreut, und es war, als es fertig war, eine wunderschön\_\_\_ Winterlandschaft. In der nächst\_\_\_ Nacht begann es zu schneien, am früh\_\_\_ Morgen lag in

den schwarz\_\_\_ Wäldern ringsum dick\_\_\_ Schnee, nur in dem Goldgräberdorf war nichts ander\_\_\_ zu sehen als häßlich\_\_\_ braun\_\_\_ Matsch (m).

**Übung 10. Ergänzen Sie die Adjektivendungen in dem folgenden Zeitungsartikeln:**

Beeinflusst ein weicher Sessel unsere Entscheidungen?

Körperlich\_\_\_ Wahrnehmungen wirken sich in hoh\_\_\_ Maße auf unsere Entscheidungen aus. Zu diesem erstaunlich\_\_\_ Ergebnis kommen amerikanische Psychologen in der Fachzeitschrift „Science“.

Die Forscher haben in verschieden\_\_\_ Experimenten das Verhalten zufällig ausgewählt\_\_\_ Probanden untersucht. Die Teilnehmer trugen schwer\_\_\_ oder leicht\_\_\_ Aktenordner, fassten hart\_\_\_ oder weich\_\_\_ Gegenstände an und saßen auf hart\_\_\_ Stühlen oder in weich\_\_\_ Sesseln. Anschließend mussten sie die Eignung von Job-Bewerbern beurteilen, die Schärfe eines Konflikts bewerten, den Preis für ein gebrauchtes\_\_\_ Auto aushandeln und andere\_\_\_ Aufgaben lösen. Wer einen schwer\_\_\_ Aktenordner in seinen Händen hielt, war strenger zu den Bewerbern. Wer einen rau\_\_\_ Gegenstand angefasst hatte, bewertete den Konflikt als feindseliger. Und wer auf einem hart\_\_\_ Stuhl saß, war nicht so kompromissbereit wie sein Kollege im weich\_\_\_ Sessel.

**Übung 11. Ergänzen Sie die passenden Adjektive in der richtigen Form:**

Kundenspezifisch, weltweit, mittelständisch, zahlreich, modern, zukünftig, sauber, hervorragend, wichtig.

Unsere Firma ist ein mittelständisches Unternehmen und bis heute im Familienbesitz. Unsere Firmenphilosophie wurde an der Marktforderung nach einer\_\_\_ Qualität, der Realisierung\_\_\_ Wünsche und einer\_\_\_ Distribution ausgerichtet. Voraussetzung hierfür sind\_\_\_ Vertretungen im Ausland und ein\_\_\_ Distributionssystem.

Das Thema „Umweltschutz“ hat bei uns einen\_\_\_ Stellenwert. Unser Anliegen ist es,\_\_\_ Generationen eine\_\_\_ Welt zu hinterlassen.

## *Übung 12. Übersetzen Sie ins Deutsche die folgenden Wortgruppen:*

Солнечная погода, теплый ветерок, тихий голос, много новых домов, здоровый образ жизни, свежий хлеб, искренние чувства, многие известные личности, богатый опыт, спелые вишни, заботливые родители, цветные карандаши, некоторые надежные данные, из-за дождливой погоды, несмотря на многочисленные упреки, из-за двух грамматических ошибок, благодаря теплomu приему.

### **TEIL 3. DEKLINATION UND GEBRAUCH DER SUBSTANTIVIERTEN ADJEKTIVE UND PARTIZIPIEN**

#### **Deklination und Gebrauch von substantivierten Adjektiven und Partizipien (Lebewesen)**

Die Adjektive lassen sich leicht substantivieren. Substantivierte Adjektive (Lebewesen) sind männlichen oder weiblichen Geschlechts und bezeichnen eine Person.

Die substantivierten Adjektive werden nicht wie Substantive dekliniert, sondern behalten ihre adjektivische Deklination bei. Die Deklination von substantivierten Adjektiven und Partizipien hängt von deren Begleitwörtern ab:

z. B.: **der** Gelehrte, **ein** Gelehrter, **die** Gelehrten, **alle** Gelehrten,  
aber Gelehrte (Pl.), **viele** Gelehrte  
Beispiele sind in der Tabelle 9, 10.

Tabelle 9

Kasus	Singular		
	Maskulinum	Maskulinum	Femininum
<b>Nominativ</b>	<b>der</b> Alte	<b>unser</b> Verwandter	<b>eine</b> Kleine
<b>Genitiv</b>	<b>des</b> Alten	<b>unseres</b> Verwandten	<b>einer</b> Kleinen
<b>Dativ</b>	<b>dem</b> Alten	<b>unserem</b> Verwandten	<b>einer</b> Kleinen
<b>Akkusativ</b>	<b>den</b> Alten	<b>unseren</b> Verwandten	<b>eine</b> Kleine



Tabelle 10

Kasus	Plural		
	Maskulinum (Femininum)	Maskulinum (Femininum)	Maskulinum (Femininum)
<b>Nominativ</b>	<b>die Alten</b>	<b>unsere Verwandten</b>	Kleine
<b>Genitiv</b>	<b>der Alten</b>	<b>unserer Verwandten</b>	Kleiner
<b>Dativ</b>	<b>den Alten</b>	<b>unseren Verwandten</b>	Kleinen
<b>Akkusativ</b>	<b>die Alten</b>	<b>unsere Verwandten</b>	Kleine

Alle Völkernamen sind Substantive der schwachen Deklination:  
z. B. **der Russe, der Schwede, der Portugiese**

Aber das Wort **Deutscher** ist ein substantiviertes Adjektiv, d. h. die Deklination dieses Wortes ist vom Begleitwort abhängig.

z. B. **Der Russe** sagt von sich:

Ich bin **Russe**.

**Der Deutsche** sagt von sich:

Ich bin **Deutscher**.

**Die Russin** sagt von sich:

Ich bin **Russin**.

**Die Russen** sagen von sich:

Wir sind **Russen**.

**Die Deutschen** sagen von sich:

Wir sind **Deutsche**.

### **Deklination und Gebrauch der substantivierten Adjektive und Partizipien (Nichtlebewesen)**

Substantivierte Adjektive und Partizipien (Nichtlebewesen) bezeichnen meist abstrakte Begriffe und sind sächlichen Geschlechts,

z. B. **das Neue, das Prinzipielle, das Richtige**

Diese Substantivierungen treten sowohl in der starken Form, z. B. **nichts Neues**, als auch in der schwachen Form, z. B. **alles Neue** auf. Ihre Deklination hängt von den Begleitwörtern ab. Haben die Begleitwörter keine Endung, z. B. **viel, wenig, nichts, etwas, manch** so werden die Substantivierungen stark dekliniert:

z. B. **viel** Interessantes, **wenig** Gutes, **nichts** Neues.

Mit den Begleitwörtern, die selbst eine starke Endung aufweisen wie : **alles, vieles, manches, einiges** und dem bestimmten Artikel **das** werden die Substantivierungen schwach dekliniert:

z. B. **alles** Interessante, **manches** Schöne, **das** Erlebte.

Das Gesagte gilt auch für den Dativ. Vergleichen Sie:

z. B. Sie spürte **etwas** Hartes unter dem Rücken.  
Sie lag auf **etwas** Hartem.

Hier haben die Substantivierungen im Akkusativ und im Dativ die starken Formen, da das Begleitwort keine Endung hat. Und im Beispiel „Man muss **das** Falsche **vom** Richtigen zu unterscheiden verstehen.“ werden die beiden Wörter im Akkusativ und im Dativ schwach dekliniert.

Die Adjektive ander und möglich werden nach alles, etwas, nichts usw. nicht substantiviert und daher klein geschrieben:

z. B. **etwas** anderes, **vielen** andere, **nichts** mögliches, **einiges** mögliche.

Die substantivierten Adjektive und Partizipien kommen im Deutschen bedeutend öfter vor als im Russischen.

## Übungen

**Übung 1. Machen Sie die Klammern auf. Gebrauchen Sie die substantivierten Adjektive in richtiger Form:**

1. Der (klug) gibt nach. 2. Der (hochmütig) findet keinen Freund. 3. Die (dumm) werden nicht alle. 4. Der (wissbegierig) stellt immer viele Fragen. 5. Der (ehrlich) braucht niemand zu scheuern. 6. Den (fröhlich) sieht jeder gern. 7. Dem (träg) ist jede Arbeit zu viel. 8. Der (selbstlos) hilft allen. 9. Den (gescheit) bittet man um den Rat. 10. Der (zerstreut) vergisst alles. 11. Den (gerecht) achten alle. 12. Den (naiv) betrügt jeder leicht.

**Übung 2. Füllen Sie Lücken aus. Gebrauchen Sie die unter dem Strich geschriebenen Adjektive in richtiger Form:**

1. Der... hat das meiste Glück. 2. Das Glück ist dem... Gold.
3. Mit... iss und lach, aber nie Geschäfte mach! 4. Mann muss das... mit dem... verbinden. 5. Vom... zum... ist ein Schritt.
6. Die klugen Einfälle des Kindes versetzen die... in Verwunderung.
7. Sie hat eine besonders ausgeprägte Abneigung gegen alles...
8. Nach dem Vulkanausbruch benötigten die... dringende Hilfe.
9. Sein Vater ist... bei einer Versicherungsgesellschaft. 10. Eine... liebt man am meisten, eine Frau am besten und die Mutter – immer.

Kühne, Verwandte, Angenehme, Nützliche, Obdachlose, Dummste, Erwachsene, Erhabene, Lächerliche, Angestellte, Geliebte, Unnatürliche

**Übung 3. Charakterisieren Sie folgende Wörter dem Muster nach:**

Muster: der Arbeitslose / keine Arbeit haben.

Ein Arbeitsloser ist ein Mensch, der keine Arbeit hat.

1. Der Taubstumme / nicht hören und nicht sprechen können.
2. Der Reiche / sehr viel Geld haben. 3. Der Betrunkene / zu viel Alkohol trinken (Perfekt) 4. Der Fremde / keinem bekannt sein.
5. Der Blinde / nicht sehen können. 6. Der Weise / klug, vernünftig und lebenserfahren sein. 7. Der Abwesende / nicht da sein.
8. Der Reisende / andere Städte und Länder besuchen. 9. Der Blonde / blonde Haare haben. 10. Der Gesunde / sich gut fühlen und an keiner Krankheit leiden.

**Übung 4. Übersetzen Sie ins Deutsche:**

1. Наш знакомый собирается в этом году посетить европейские страны, в которых еще не был. 2. Что-то таинственное было в ее чарующем взгляде. 3. На вокзале всегда много отъезжающих и приезжающих. 4. Мир богатых, в котором теперь жила Анна, оставался для нее по-прежнему чужим и непонятным. 5. Она была готова сделать для него все возможное и невозможное, но она знала, что он ее никогда ни о чем не

попросит. 6. Моя подруга еще со школы переписывается с одной немкой, но к сожалению, они еще ни разу не встречались. 7. Влюбленных можно узнать по их сияющим глазам. 8. Почти все родственники ее мужа живут на Украине. 9. Все обратили внимание на прекрасную незнакомку, появившуюся на празднике без приглашения. 10. Карин нужно было отправить посылку своему родственнику за границу, но она не знала, как правильно все оформить, и поэтому обратилась за помощью к одному служащему почты.

### ***Übung 5. Sagen Sie, dass es Ihnen bekannt ist, was mitgeteilt wird:***

Muster: Michail Lermontow entstammte einer verarmten Adelsfamilie. Ich weiß, dass seine Eltern verarmte Adlige waren.

Oder: Ich weiß, dass Michail Lermontows Eltern verarmte Adlige waren.

1. Taras Schewtschenko entstammte einer armen Leibeigenenfamilie. 2. Iwan Bunin entstammte einer verarmten Adelsfamilie. 3. Irene Curie, die Tochter von Marie und Pierre Curie, entstammt einer weltbekannten Gelehrtenfamilie. 4. Der Naturforscher Alexander von Humbold entstammte einer wohlhabenden Adelsfamilie. 5. Der Atomwissenschaftler Frederik Joliot Curie entstammte einem bürgerlichen Haus.

### ***Übung 6. Sagen Sie, dass Sie anderer Meinung sind:***

Muster: Du kommst direkt von der Vorstellung. War etwas Besonderes da? Alle sprechen davon als von etwas Besonderem. Und was meinst du zu der Vorstellung? Ich finde nichts Besonderes daran.

1. Du kommst direkt von der Ausstellung. War etwas Außerordentliches da? Und was hältst du von der Ausstellung? 2. Du kommst direkt von der Uraufführung des Films. War etwas Großartiges da? Und was sagst du zu der Uraufführung?

### ***Übung 7. Stimmen Sie dem Gesagten zu:***

Muster: Ruth war mit Martin verlobt. Er war Arzt. Stimmt es? Ja, Ruths Verlobter war Arzt.

1. Martin war mit Ruth verlobt. Sie war Künstlerin. Stimmt es?
2. Schon seit einem halben Monat war Johanna mit Steve verlobt. Er war Soldat.
3. Dein Freund Paul ist mit diesem Menschen verwandt. Er ist Untersuchungsrichter. Stimmt es?
4. Dein Bruder Karl ist mit diesem Mädchen bekannt? Sie arbeitet bei uns als Sekretärin, nicht wahr?

***Übung 8. Prägen Sie sich die folgenden geflügelten Worte bzw. Redensarten ein. Übersetzen Sie diese Worte ins Russisch:***

1. Der Ausdruck „Auf Sand bauen“ wird gebraucht, wenn man über etwas Unsicheres, Unzuverlässiges spricht.
2. Der Ausdruck „Das A und O“ wird gebraucht, wenn man über etwas Wesentliches spricht. („A“ – Alpha und „O“ – Omega sind der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets. Als Variante dieses geflügelten Wortes gebraucht man heute die Verbindungen des ersten und des letzten Buchstaben des deutschen Alphabets: Das „A“ und „Z“)
3. Der Spruch „Der Mensch lebt nicht von Brot allein“ wird gebraucht, wenn man sagen will, dass das Geistige für einen Menschen nicht weniger wichtig als das Materielle ist.
4. Der Spruch „Die Trauben sind sauer“ wird gebraucht, wenn man etwas Anlockendes aber Unzugängliches tadelt, nur weil es nicht zu erreichen ist.
5. Der Ausdruck „Unser täglich Brot“ wird gebraucht, wenn man über das fürs Leben Notwendigste spricht.
6. Der Ausdruck „Das fünfte Rad am Wagen“ wird gebraucht, wenn man über etwas gar nicht Passendes oder etwas Überflüssiges spricht.
7. Der Ausdruck „Den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen“ wird gebraucht, wenn man sagen will, dass jemand hinter dem Nebensächlichen das Wesen der Erscheinung nicht sieht.
8. Der Ausdruck „Goldene Äpfel in silbernen Schalen“ wird gebraucht, wenn man über etwas der Form und dem Inhalt nach Vollendetes spricht.
9. „Ein weißer Rabe“. Damit bezeichnet man einen seltsamen Menschen, der in seinem Kreis als etwas Außergewöhnliches gilt.
10. „Vom Erhabenen zum Lächerlichen ist nur ein Schritt“. Diese Worte sagte Napoleon auf seiner Flucht aus Rußland.
11. Die Redensart „den Nagel auf den Kopf treffen“ bedeutet „genau das Richtige sagen“.
12. Die Redensart „jemanden, etwas (Plural) unter einen Hut bringen,

bekommen“ bedeutet „Verschiedenes vereinigen, Unterschiedliches zusammenfassen, Gegensätzliches in Übereinstimmung zusammenbringen“. 13. Die Redensart „mit dem Kopf gegen die Wand rennen“ bedeutet „Unmögliches erstreben“.

Auch die Possesivpronomen lassen sich substantivieren. In der Pluralform gebraucht, bezeichnen sie Familienangehörige, sind also Lebewesen (die Meinen, die Meinigen, die Deinen, die Deinigen usw.) In der Singularform sind sie sächlichen Geschlechts und bezeichnen meist abstrakte Begriffe:

1) Alles Meinige trage ich bei mir. Das sagte ein altgriechischer Philosoph, der damit seinen Geist meinte.

2) Jedem das Seine. Diese Worte formulierten einen der Grundsätze des Römischen Reiches: dem einen wie dem anderen sein Recht geben. In der Zeit des Faschismus bekamen diese Worte in Deutschland einen neuen, berüchtigten Sinn. Sie waren am Lagertor des Konzentrationslagers Buchenwald eingeschmiedet.

***Übung 9. Machen Sie die Klammern auf. Gebrauchen Sie substantivierte Adjektive und Partizipien in richtiger Form:***

Muster: In jedem Sprichwort steckt etwas Wahres (wahr).

1. Viel \_\_\_\_\_ (neu) hat der Politiker in seiner Wahlrede nicht gesagt.
2. Liebe ist etwas \_\_\_\_\_ (wunderbar).
3. Gestern ist etwas \_\_\_\_\_ (schrecklich) passiert. Ein \_\_\_\_\_ (unbekannt) hat das wertvollste Gemälde aus dem Museum gestohlen.
4. Alle \_\_\_\_\_ (anwesend) bekamen Werbegeschenke.
5. Er gibt immer sein \_\_\_\_\_ (best), aber manchmal ist das \_\_\_\_\_ (best) nicht gut genug.
6. Niederlagen haben auch etwas \_\_\_\_\_ (gut), wenn man aus den Fehlern lernt.
7. Man muss allerdings das \_\_\_\_\_ (gelernt) auch anwenden.

***Übung 10. Füllen Sie Lücken aus. Gebrauchen Sie substantivierte Adjektive und Partizipien in richtiger Form:***

Muster: Sie arbeitet als Angestellte. (angestellt)

1. Er ist \_\_\_\_\_ (freischaffend).
2. Sie ist im Dorf eine \_\_\_\_\_ (einheimisch).
3. Er ist ein \_\_\_\_\_ (fremd).
4. Sie sieht immer nur das \_\_\_\_\_ im Menschen (gut).
5. Er sieht nur das \_\_\_\_\_ (schlecht).
6. Sie isst gern \_\_\_\_\_ (süß).
7. Er mag lieber \_\_\_\_\_ (salzig).

## TEIL 4. GESAMTWIEDERHOLUNG

**Übung 1. Ergänzen Sie die Endungen. Finden sie passende Erklärungen zu den Redensarten:**

1. Ein salomonisch\_\_\_ Urteil (n) 2. In den saur\_\_\_ Apfel beißen  
 3. Jemanden mit offenen Armen empfangen 4. Mit einem blau\_\_\_  
 Auge davonkommen. 5. Jemandem goldene Berge versprechen  
 6. Wie ein Blitz aus heiter\_\_\_ Himmel 7. Jemandem golden\_\_\_  
 Brücken bauen 8. Etwas geht nicht mit recht\_\_\_ Dingen zu  
 9. Dunkl\_\_\_ Geschäfte machen 10. Jemanden wie ein roh\_\_\_ Ei  
 behandeln 11. Die erst\_\_\_ Geige spielen 12. Jemandem mit gleich\_\_\_  
 Münze heimzahlen, oder Gleich\_\_\_ mit Gleich\_\_\_ vergelten  
 13. Etwas an die große Glocke hängen 14. Sich keine grau\_\_\_ Haare  
 wachsen lassen 15. Auf keinen grünen Zweig kommen

a) Ein bestimmt\_\_\_ Geschehen (n) überall weiter erzählen;  
 b) Jemandem einen freundlich\_\_\_ Empfang bereiten;  
 c) Die wichtigst\_\_\_ Person in einer Gruppe sein; d) Urechtmäßig\_\_\_,  
 betrügerisch\_\_\_ Handel (m) treiben; e) Jemandem große  
 Versprechungen machen, aber das gegeben\_\_\_ Wort nicht  
 halten; f) Jemandem großzügig\_\_\_ Hilfe anbieten; g) Eine klug\_\_\_  
 Entscheidung h) Sich keine unnötig\_\_\_ Sorgen machen;  
 i) nur leicht\_\_\_ Schaden (m) erleiden, obwohl beinah  
 etwas Schlimm\_\_\_ passiert wäre; j) ein ganz unerwartet\_\_\_ Ereignis  
 (n); k) zu einer unangenehm\_\_\_ Handlung gezwungen sein;  
 l) Im Leben keinen recht\_\_\_ Erfolg haben; m) Jemandem etwas  
 mit gleich\_\_\_ Härte zurückgeben; n) Ein unerklärliches\_\_\_

Geschehen/eine ungesetzlich\_\_\_ Handlung; o) mit jemandem mit groß\_\_\_ Vorsicht (f) umgehen.

### ***Übung 2. Ergänzen Sie die Adjektivendungen.***

Mit diesen Hausmitteln bleiben Sie gesund

Natürlich müssen Sie den Arzt aufsuchen, wenn Sie ernsthaft krank sind. Aber gegen viele kleine, alltäglich\_\_\_ Probleme helfen oft lange bekannt\_\_\_ Hausmittel oder auch die Änderung bestimmt\_\_\_ Verhaltensweisen. Sie können abends oft nicht einschlafen? Machen Sie am früh\_\_\_ Abend einen lang\_\_\_ Spaziergang, so können Sie gut abschalten und den stressig\_\_\_ Alltag vergessen. Hören Sie abends ruhig\_\_\_ Musik und entspannen Sie sich mit einem interessant\_\_\_ Buch. Verzichten Sie ab dem Nachmittag auf koffeinhaltig\_\_\_ Getränke und nehmen Sie abends keine fett\_\_\_ Speisen zu sich. Die optimal\_\_\_ Temperatur im Schlafzimmer liegt übrigens bei 15 Grad.

Besonders in der kalt\_\_\_ Jahreszeit plagen uns häufig stark\_\_\_ Erkältungen. Einfach\_\_\_ Hausmittel können oft die belastend\_\_\_ Beschwerden lindern. Trinken Sie eine heiße Zitrone mit frisch\_\_\_ Ingwer und Honig. Auch eine selbst gekocht\_\_\_ Hühnersuppe verbessert den allgemein\_\_\_ Gesundheitszustand. Ein warm\_\_\_ Bad mit Menthol hilft bei unangenehm\_\_\_ Rückenschmerzen. Wer erhöht\_\_\_ Temperatur hat, sollte im Bett bleiben.

Stärken Sie Ihr geschwächt\_\_\_ Immunsystem, indem Sie viel vitaminreich\_\_\_ Obst und Gemüse essen. Vitamin C ist für eine stark\_\_\_ Gesundheit unverzichtbar. Gehen Sie so oft möglich an die frisch\_\_\_ Luft. Trinken Sie genügend, am besten still\_\_\_ Wasser. Unternehmen Sie schön\_\_\_ Dinge, die Ihnen Spaß machen, gehen Sie z. B. mit alt\_\_\_ Freunden ins Kino oder widmen Sie sich einem neu\_\_\_ Hobby.

### ***Übung 3. Ergänzen Sie die Adjektivendungen:***

1. Man fand nur wenig Überlebend\_\_\_.
2. All\_\_\_ Verletzt\_\_\_ wurden sofort ins Krankenhaus gebracht.
3. Ein gut\_\_\_ Bekannt\_\_\_ hat mir das erzählt.



4. Im Allgemein\_\_\_ kann man ihm glauben.
5. Die lieb\_\_\_ Klein\_\_\_ waren alle gesund.
6. Man erklärte mir all\_\_\_ Wichtig\_\_\_.
7. Die Polizei fand auch einig\_\_\_ sechzehnjährige in der Kneipe.
8. Ein Fremd\_\_\_ fragte mich nach dem Weg.
9. Siehst du den groß\_\_\_ Blond\_\_\_ dort drüben?
10. Ein Betrunken\_\_\_ lag auf der Parkbank und schlief.
11. Viel\_\_\_ Neugierig\_\_\_ standen an der Strasse.
12. Ich soll Sie über alles Neu\_\_\_ informieren.
13. Man muss Privat\_\_\_ von Geschäftlich\_\_\_ sauber trennen.

#### ***Übung 4. Ergänzen Sie die Adjektivendungen:***

Drei lange Wochen richtig faul sein, lang\_\_\_ schlafen und gut\_\_\_ Essen genießen, an ein\_\_\_ schön\_\_\_ Strand in d\_\_\_ warm Sonne liegen und gelegentlich ein erfrischend\_\_\_ Bad in sauber\_\_\_ Meerwasser nehmen, das ist d\_\_\_ ersehnt\_\_\_ Urlaubstraum vielbeschäftigt\_\_\_ Menschen (Gen.), die d\_\_\_ ganz\_\_\_ Jahr nie Zeit für sich haben.

Doch gerade dies\_\_\_ vielgeplagt\_\_\_ Menschen will das plötzlich\_\_\_ Faulenzen nicht bekommen. Mit d\_\_\_ gut\_\_\_ Schlaf ist es nichts. Man fühlt sich zerschlagen und müde. Für solch\_\_\_ urlaubssuchend\_\_\_ Menschen, die ein ganz\_\_\_ Jahr lang unter stark\_\_\_ Streß standen, ist das „süß\_\_\_ Nichtstun“ nicht erholsam. Und für d\_\_\_ jenig\_\_\_, die ohnehin ein geruhsam\_\_\_ Leben führten, ist das Faulenzen in d\_\_\_ dreiwöchig\_\_\_ Ferien in der Regel langweilig. Kein Wunder, dass sich der Hobbyurlaub immer größer\_\_\_ Beliebtheit erfreut; Ferien mit interessant\_\_\_, abwechslungsreich\_\_\_ Programm.

#### ***Übung 5. Sagen Sie, dass es Ihnen bekannt ist, was mitgeteilt wird:***

Muster: Der weltbekannte Pflanzenphysiologe Timirjasew wurde als Sohn eines Zollbeamten geboren. Ich weiß, dass sein Vater Zollbeamter war.

1. Der berühmte deutsche Bakteriologe Robert Koch wurde als Sohn eines Bergbaubeamten geboren. 2. Der bekannte revolutionäre Schriftsteller Alexander Herzen wurde als unehelicher Sohn eines Adligen geboren. 3. Der bekannte ukrainische Dichter Taras

Schewtschenko wurde als Sohn eines Leibeigenen geboren. 4. Der weltbekannte Physiologe Pawlow wurde als Sohn eines Geistlichen geboren.

**Übung 6. Füllen Sie Lücken aus. Gebrauchen Sie substantivierte Adjektive und Partizipien in richtiger Form:**

1. Ein Fremd\_\_\_ fragte uns nach dem Weg zum Bahnhof. Wir haben dem Fremd\_\_\_ den kürzesten Weg dorthin gezeigt.  
2. Wir haben wirklich viel Schön\_\_\_ und viel Neu\_\_\_ erfahren.  
3. Er sucht einen Rothaarig\_\_\_. Der Rothaarig\_\_\_ war der einzige Zeuge. 4. Die Postangestellt\_\_\_ verdienen nicht viel. 5. In dem parkenden Auto saß ein Betrunken\_\_\_. Dem Betrunken\_\_\_ wurde eine Blutprobe entnommen. 6. Der Taubstumm\_\_\_ kann weder hören noch sprechen. 7. Inna und Peter sind zwei nahe Verwandt\_\_\_ von mir. 8. Ein Arbeitslos\_\_\_ erhielt Arbeitslosengeld, zwei ander\_\_\_ nicht. 9. Viele arme Unschuldig\_\_\_ kamen ins Gefängnis. 10. Unter den Blind\_\_\_ ist der Einäugig\_\_\_ König.

**Übung 7. Füllen Sie Lücken aus. Gebrauchen Sie Adjektive und auch substantivierte Adjektive und Partizipien in richtiger Form.**

Das Gute liegt im Kleinen

Manch einer mag die New Yorker Bürger für ungesittet halten, doch auch dort weiß man: Geschrieben\_\_\_ in Großbuchstaben gilt nicht nur im Internet als etwas Unhöflich\_\_\_.

Beamt\_\_\_ der US-Bundesstraßenbehörde haben nun festgestellt, dass die seit 100 Jahren in Großbuchstaben geschrieben\_\_\_ Schilder der Stadt nicht so gut lesbar sind und somit eine Gefahr für die Verkehrssicherheit darstellen. Hinweisschilder in Kleinbuchstaben würden dagegen Auge und Gehirn nicht so sehr belasten und mehr Aufmerksamkeit für den Strassenverkehr gewährleisten.

Diejenigen, die schon mal in New York waren, könnten nun meinen, schlecht zu lesend\_\_\_ Straßenschilder seien vielleicht nicht der wichtigst\_\_\_ Grund für die suboptimale Verkehrssicherheit der Metropole. Trotzdem werden die Angestellt\_\_\_ in New Yorks öffentlich\_\_\_ Dienst jetzt von den Beamt\_\_\_ der Bundesbehörde zum Handeln gezwungen: die Schilder müssen ausgetauscht werden. Bei

einer Viertelmillion Schilder kostet das rund 27,6 Millionen Dollar. Die Beauftragte für Verkehr verteidigte die hohe Investition mit dem Argument, dass die neuen Schilder auch außerhalb des Verkehrs Gut tun: Sie vermitteln das Gefühl einer freundlicher, höflicher Metropole.

РЕПОЗИТОРИЙ ГГУ ИМЕНИ Ф. СКОРИНЫ

## ЛИТЕРАТУРА

1. Arssenjewa, M. G. Grammatik der deutschen Sprache / M. G. Arssenjewa. – Sankt Petersburg, 2002. – 480 S.
2. Dreyer, H. Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik / H. Dreyer, R. Schmitt. – München : Max Hueber Verlag, 2001. – 370 S.
3. Funk, H. Grammatik lehren und lernen / H. Funk, M. Koenig. – München : Goethe- Institut, 1991. – 160 S.
4. Hall, K. Übungsgrammatik. Deutsch für Fortgeschrittene / K. Hall, B. Scheiner. – Ismaning : Max Hueber Verlag, 2001. – 431 S.
5. Helbig, G. Die Übungsgrammatik Deutsch / G. Helbig, J. Buscha. – Berlin, 2004. – 379 S.
6. Birkenhof, G. M. Übungsbuch zur deutschen Grammatik (Syntax) / G. M. Birkenhof, D. M. Moltschanowa. – Moskau : Internationale Beziehungen, 1969. – 177 S.
7. Тагиль, И. П. Грамматика немецкого языка в упражнениях / И. П. Тагиль. – СПб. : изд-во КАРО, 2004. – 336 с.

Производственно-практическое издание

**Асафова** Татьяна Альфредовна

## **НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК**

### **ПРАКТИЧЕСКАЯ ГРАММАТИКА: Склонение прилагательных**

Практическое пособие

В авторской редакции

Подписано в печать 05.04.2021. Формат 60x84 1/16.

Бумага офсетная. Ризография.

Усл. печ. л. 1,86. Уч.-изд. л. 2,03.

Тираж 25 экз. Заказ 189.

Издатель и полиграфическое исполнение:  
учреждение образования

«Гомельский государственный университет имени Франциска Скорины».

Свидетельство о государственной регистрации издателя, изготовителя,  
распространителя печатных изданий № 3/1452 от 17.04.2017 .

Специальное разрешение (лицензия) № 02330 / 450 от 18.12.2013.

Ул. Советская, 104, 246028, Гомель.









**Т. А. АСАФОВА**

# **НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК**

## **ПРАКТИЧЕСКАЯ ГРАММАТИКА:**

### **Склонение прилагательных**

Гомель  
2021